

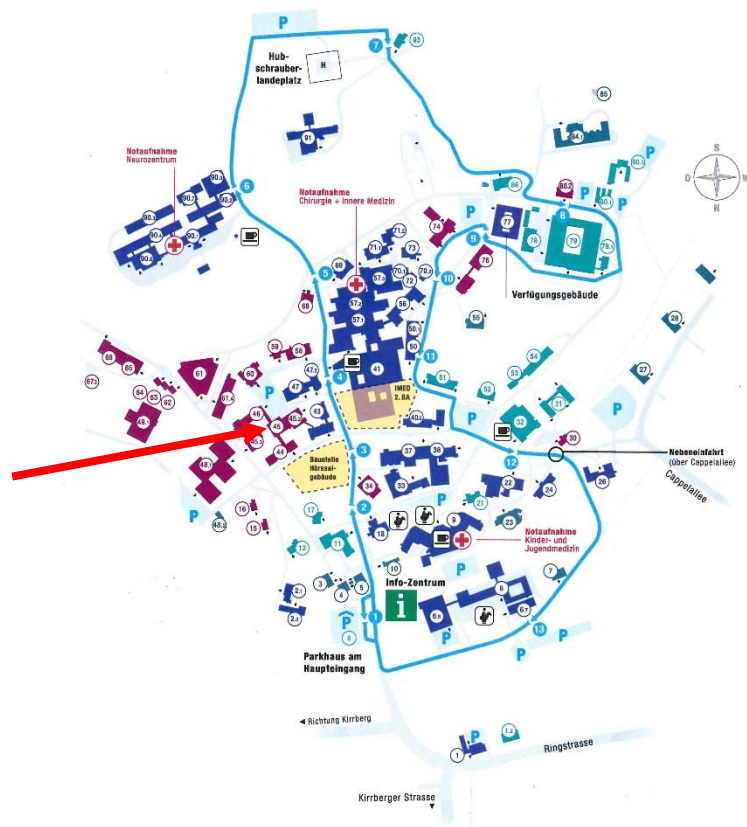
Ethische Anforderungen an eine humane Medizin  
am UKS und an der Medizinischen Fakultät  
Ethische Herausforderungen am Lebensanfang

Donnerstag, 14.11.2019

14.00 – 17.00 Uhr

Hörsaal der Medizinischen Biochemie und Molekularbiologie

Gebäude 45



Die Humangenomforschung ermöglicht immer mehr Erkenntnisse über menschliche Erbanlagen, damit verbundene bestehende oder potenzielle Erkrankungen und unter Umständen auch Therapiemöglichkeiten. Das Anwendungsgebiet der Gendiagnostik hat sich daher erheblich ausgeweitet. Es reicht von der Ursachenfeststellung für schon bestehende Erkrankungen und Störungen von Patienten über die vorgeburtliche Diagnostik sowie arbeits- und präventionsmedizinische Untersuchungen bis hin zu prädiktiven und pharmakogenetischen Tests. Nicht immer steht dem gewonnenen Wissen eine entsprechende Handlungsoption gegenüber, denn die therapeutischen Möglichkeiten halten mit den diagnostischen Erkenntnissen nicht Schritt. Insofern ist Gendiagnostik problematisch bei Erkrankungen, für die es keine oder nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten der Vorsorge oder Behandlung gibt.

Die Entwicklung der Fortpflanzungsmedizin mit ihren vielfältigen Möglichkeiten der Pränataldiagnostik und der Präimplantationsdiagnostik hat darüber hinaus gezeigt, dass sie zwar dem Leben und Gesundheitsinteresse des ungeborenen Menschen dienen kann, dass solches Wissen die Eltern aber auch verunsichert, belastet und verängstigt.

In Europa werden jährlich etwa 500.000 Babys zu früh geboren. Viele Frühgeborene befinden sich am Rande der Überlebensfähigkeit. Dies stellt nicht nur die Ärzte, sondern in besonderer Weise auch die Pflege vor große Herausforderungen.

## Programm

14:00 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Mathias Montenarh

14:05 Uhr Prof. Dr. Wolfram Henn  
Leiter der humangenetischen Beratungsstelle,  
Fachrichtung Humangenetik, UdS  
Thema: Genetische Beratung

14:35 Uhr Prof. Dr. Gabriele Meyberg-Solomayer  
Klinik für Frauenheilkunde, Geburtshilfe und  
Reproduktionsmedizin, UKS  
Thema: Pränatale Diagnostik

15:05 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Andreas Whithley,  
Leiter der Fachweiterbildung Intensivpflege und  
Anästhesie/Pädiatrische Intensivpflege und Anästhe-  
sie, Schulzentrum am UKS  
Thema: Das Frühgeborene im palliativen Kontext

16:00 Uhr Kerstin Gräbel  
Kinderklinik  
Thema: What about pain - Schmerzerfassung und  
Schmerztherapie in der Neonatologie

16:30 Uhr Diskussion

Prof. Dr. Mathias Montenarh, Vorsitzender  
UdS - Medizinische Fakultät  
Gebäude 15, 66424 Homburg  
Telefon: 0 68 41/16-2 60 02  
Fax: 0 68 41/16-2 63 24  
E-mail: [promotionsbuero@uks.eu](mailto:promotionsbuero@uks.eu)  
[Mathias.Montenarh@uks.eu](mailto:Mathias.Montenarh@uks.eu)